

es verschmieret sich sehr viel / zu dem ersparestu
auch etwas an dem / daß du dein Scheidewasser
wider bekommest / welches du zu allen Pro-
ben wieder künstlich brauchen magest / Denn es
weder zu starck noch zu schwach ist: Und ist diß
eine künstliche und nützliche arbeit / aber ein grosser
und böser geruch / welches ich hiemit auch vertrau-
lichen gemeld / bericht / und gelernet haben will.

Allerley Erz und Stein auff Sil- ber zu probieren.

Lieb das Erz klein / auff einem stein / der
rein ist / dann wann zuvor Erz eines
reichen halts darauff gerieben / nicht was
darauff geblieben / und also dadurch zu einem an-
dern Erz keme / dadurch die Proba falsch wird.
Zum andern / so man darvon siehern will / so
gibt es keinen falschen schlich / als von Eisen und
Messing geschicht / so man gebrend Bley darzu
will gebrauchen / welches auff's kleinst soll gekörnt
seyn / ist sehr gut / und solch gekürnte Bley in ein
zugedeckte Büchsen gethan / die allezeit zu ist / da-
mit durch das hinein springen / nicht die Proben
falsch möchten werden. Ferner / so einer eine gute
Probierwage hat / so soll er nicht ein groß Ge-
wichte gebrauchen / so wird das Erz oder stein /
als es im Feuer gezwungen zu seinem fluß / daß
in einem grossen gewicht nicht geschicht / das Erz
auff's kleinst gerieben / und ein halben Centner